Ein Eibenbestand in Steiermark.

Von **Johann Nevole** (Brünn).

Die Eibe ist gegenwärtig in den steirischen Alpen und Voralpen selten, kommt in Wäldern vereinzelt vor und wird wohl häufig infolge ihrer dunklen Nadeln übersehen. Obwohl sie keine ausgesprochene Kalkpflanze ist, meidet sie doch die kühlen und feuchten Zentralalpen und wächst nur an deren Rändern.

Von Einzelstandorten¹⁾ sind viele nur von historischem Interesse da fast überall dem ausgezeichneten, harzfreien Holze nachgestellt wird und die Eibe im Bereiche Zentral-Europas immer mehr verschwindet.

Im nachfolgenden soll von einem Standorte berichtet werden, der wegen der zahlreichen Eiben an und für sich bemerkenswert ist und der meines Wissens in der Literatur nirgends angeführt erscheint.

Gelegentlich eines Aufenthaltes in Tragöß in Obersteiermark wurde ich von Seite des Herrn Pfarrers Wolfgang Haas auf Eiben bei Kathrein im Lamingtale aufmerksam gemacht und besuchte die Örtlichkeit. Der Standort liegt bei Kathrein im sogenannten Hüttengraben in einer Höhe von 900—950 m bei südlicher bis südwestlicher Exposition, unweit des Gehöftes Martin Kaiser vulgo Roßkogler, in unmittelbarer Nähe des Flonings. Die Unterlage ist Kalkschiefer, der sich in jener Gegend zwischen Gneis, Schiefer und dem übrigen Urgestein einschiebt.

Die eigentliche Kalkalpenzone der Triaskalke hört bei Oberort (Tragöß) auf und südlich von Pichl breitet sich beiderseits der Laming eintönige Urgesteinsflora aus, welche nur bei Oberdorf durch den daselbst vorkommenden Magnesit eine etwas buntere Zusammensetzung erfährt. Die Örtlichkeit selbst ist ein Gehänge in der Nähe eines Gehöftes mit einigen wenigen Felsen, Gräben und schütterten Waldbeständen. Bis hieher reichen auch sonnenseitig Getreidefelder. Der Umgebung nach muß auch hier vor nicht langer Zeit ein Mischwald gestanden sein, dessen Reste sich in unmittelbarer Nähe des Sattels am Lercheck, einem Übergange von Kathrein nach Etmißl, den Abhängen der Kulmspitze und des 1554 m hohen Flonings, befinden.

In diesem Gebiete befinden sich 20—25 Eiben zerstreut oder als Oberholz im Walde. Die meisten Exemplare sind unverkrüppelt und nur einige wenige, welche früher im Walde standen, sind jetzt durch die ungewohnte Belichtung etwas verdorrt. Die Bruststärke der einzelnen Bäume wechselt zwischen 10 und 20 cm Durchmesser. Einige Bäumchen wurden, wie Strünke beweisen, gefällt, so daß früher ihre Zahl noch

¹⁾ Aufzählung in Hayek, Flora von Steiermark, I.

viel größer gewesen sein muß. Eine kleine Aufnahme ergab folgende Einzelheiten. *Taxus baccata* gehörte hier sicher einem Waldbestand an, wo dieser Baum als Oberholz verbreitet war, während er sonst an den meisten Standorten der Alpen bloß einzeln auftritt. Diese Ansicht wird dadurch gerechtfertigt, daß im nahegelegenen Walde diese Verhältnisse in einem kleinen Ausmaße noch jetzt zu finden sind. Die Reste des nunmehr gelichteten Bestandes sind folgende: *Larix europaea*, *Picea excelsa*, *Abies alba*, *Taxus baccata*, *Fagus silvatica*, *Acer pseudo-platanus* als Oberholz, *Juniperus communis*, *Corylus avellana*, *Lonicera nigra*, *Crataegus monogyna*, *Daphne mezereum* als Unterholz.

Die in der nächsten Nähe gelegenen Wälder haben bei gleicher Exposition ähnliche oder gleiche Zusammensetzung; es herrschen Tanne, Buche und Fichte vor. Im Schatten der Buche kommt hier die Eibe noch vor und breitet ihre langen Zweige unter ihrer Krone aus. Von sonstigen Pflanzen sind in erster Linie *Helleborus niger* und *Erica carnea* als Kalkpflanzen zu nennen. Beide fehlen im langen Lamingtale und sind erst bei Oberort im Kalkgebiete häufig.

Die nächsten mir genau bekannten Standorte von Eiben sind bei Tragöß-Oberort am Südfuße des Hochschwabstockes. Die Eibe wächst daselbst auf der Pfarreralm unter der Pribitzmauer am Eingange in den Teufelsgraben im Walde, der Buchen enthält, am Fuße der Heuschlagmauer und endlich auf Dolomit im hintersten Winkel des Haringgrabens, unter der Pillsteineralm in einer Höhe von 1000 m, ein kleines, verkrüppeltes Exemplar. Außerdem wächst die Eibe am Kastenriegel der Afzenzerstaritzen (im Walde) bei Wegscheid, in den Eisenerzalpen bei Radmer (Forstschutzbezirk Krautgarten unter dem Lugauer), im ganzen Ötschergebiete, Rotwald (selten!), Dürnsteingebiete, überall aber einzeln. Auch am Zwieselberge bei Neuhaus, unweit Mariazell, wo die Eibe vor zwanzig Jahren als Oberholz zerstreut vorkam, ist sie jetzt in kaum fünf Exemplaren vertreten.

Es ist daher die große Zahl der Eibenbäume bei Kathrein in Steiermark immerhin auffallend und wohl auch wert, geschützt zu werden. Der Bestand ist ein guter Beleg für die bekannte Annahme, daß *Taxus* in den Vorbergen und minder hohen Bergen der Alpen in früherer Zeit viel verbreiteter war und dieser Baum einen ebenso häufigen Bestandteil der Wälder bildete, wie heute etwa die Tanne. Nur durch Zufall, weil ganz abseits der Verkehrsstraßen, erhielt sich wie ein Refugium dieser Standort und wird aber bald auch hier verschwinden, da das Holz gerne zu Drechslerarbeiten und in den Alpen als Unterlage für Jagdtrophäen verwendet wird.

Literatur-Übersicht¹⁾.

Februar bis Mai 1926.

- Bleier H. Ein zytologischer Beitrag zur Bastardierungszüchtung. (Zeitschr. f. Pflanzenzüchtung, Bd. XI, 1926, Heft 3, S. 302—310.)
- — Die Bedeutung der Chromosomenforschung für die Pflanzenzüchtung. (Fortschr. d. Landwirtschaft, Bd. I, 1926, Heft 4, S. 115—119, m. 3 Textabb.) 4°.
- — Neuere zytologisch-genetische Arbeiten in der Gattung *Triticum*. (Fortschritte der Landwirtschaft, 1. Jahrg., 1926, Heft 9, S. 280—286, m. 6 Textabb.) 4°.
- Buxbaum F. Die Biene als Honigdieb bei *Justicia Adhatoda* L. (Ergebnisse der Reise nach Tunesien Dr. B. Schussnig und Dr. F. Buxbaum, Nr. 1.) (Biologia generalis, Vol. II, 1926, Nr. 1/2, S. 104—106, m. 2 Textabb.)
- Cartellieri E. Das Absorptionssystem der Rafflesiacee *Brugmansia*. (Botan. Archiv, 14. Bd., 1926, Heft 3/4, S. 284—311, m. 2 Textabb. u. 7 Tafeln.)
- Dafert O. und Erdödy F. Untersuchungen über den Einfluß einer Düngung mit Chlorkalzium auf einige Kulturpflanzen. (Fortschritte der Landwirtschaft, 1. Jahrg., 1926, Heft 3, S. 69—78, m. 3 Textabb.) 4°.
- Drobny J. und Sabidussi H. Pflanzenfremdlinge bei Spittal a. d. Drau. (Carinthia II, Jahrg. 114/115 [34/35], 1925, S. 57—58.)
- Eibl A. Getreidebau und Getreidelandsorten im Lungau (Salzburg). (Fortschritte der Landwirtschaft, 1. Jahrg., 1926, Heft 4, S. 105—110, m. 4 Textabb.) 4°.
- — Osmotische und Saugkraftmessungen an Kulturpflanzen. I. Einleitung und Methode. (Fortschritte der Landwirtschaft, 1. Jahrg., 1926, Heft 9, S. 269—272, m. 2 Textabb.) 4°.
- Festschrift, herausgegeben vom Verein der Gärtner und Gartenfreunde in Wien-Hietzing anlässlich seines 50jährigen Bestandes. Wien, 1926. 4°. 35 S.

Folgende darin enthaltenen Abhandlungen sind auch von wissenschaftlich-botanischem Interesse: Zederbauer E., Zur Herkunftsfrage der Obstbäume (S. 16—18). — Linsbauer L., Einige Beobachtungen an der „Korallenkirsche“ (S. 29—30). — Wagner R., Zur Geschichte einiger Gartenblumen (S. 30—32).

¹⁾ Die „Literatur-Übersicht“ strebt Vollständigkeit nur hinsichtlich jener Abhandlungen an, welche entweder von Österreichern verfaßt sind oder sich auf die Pflanzenwelt Österreichs beziehen, ferner hinsichtlich der wichtigeren selbständigen Werke des Auslandes. Zur Erreichung dieses Zieles werden die Herren Verfasser und Verleger um Einsendung von neu erschienenen Arbeiten oder wenigstens um eine Anzeige über solche höflichst ersucht.

Die Schriftleitung.

- Fischer R. Bodenreaktion und Schorfbefall. (Österr. Zeitschrift für Kartoffelbau, Jahrg. 1925, Nr. 5, S. 17—19.)
- — Einiges über den Kartoffelkrebs. (Österr. Zeitschrift für Kartoffelbau, Jahrg. 1926, Nr. 1, S. 10—12.) 8°.
- Friedrich A. und Diwald J. Zur Kenntnis des Lignins. I. Mitteilung: Über das Lignin des Fichtenholzes. (Sitzungsber. d. Akad. d. Wiss. Wien, m.-n. Kl., Abt. IIb, 134. Bd., 1925, Heft 1/2, S. 31—46.)
- Fritsch K. Beiträge zur Kenntnis der Gesneriaceen. I. Die Arten der Gattung *Napeanthus*. (Sitzungsber. d. Akad. d. Wiss. Wien, m.-n. Kl., Abt. I, 134. Bd., 1925, Heft 3/4, S. 121—127, m. 4 Textfig.)
 Bringt die Originalbeschreibungen von *Napeanthus robustus* Fritsch, *N. Jelskii* Fritsch und *N. ecuadorensis* Fritsch sowie einen Bestimmungsschlüssel der bis nun bekannten acht Arten der Gattung *Napeanthus*. Abgebildet werden Spaltöffnungsgruppen aus der Blattepidermis der drei neuen Arten und des *N. andinus* Rusby.
- Fruwirth C. Zur Frage der Selbstempfänglichkeit und der Inzestzuchtwirkung bei der Rübe. (Aus der Festschrift für Wilhelm Edler.)
- Fuchsig H. Biologische Wechselbeziehungen zwischen Moospflanze und Standortsfaktoren. Übersichtliche Darstellung nach Literatur, eigenen Beobachtungen und Versuchen. (Zeitschr. f. d. österr. Mittelschulen, 2. Jahrg., Heft 5/6, 1926, S. 282—295.) 8°.
- Geitler L. Über die am besten bekannten, ältesten Organismen. (Die Naturwissenschaften, XIV. Jahrg., 1926, Heft 12, S. 231—238, m. 8 Textabb.)
- Greisenegger J. K. Wachstumsbedingungen einiger bekannter Wiesenkräuter. (Fortschritte der Landwirtschaft, Bd. I, 1926, Heft 4, S. 127—129.) 4°.
- Handel-Mazzetti H. Plantae Sinenses a Dre. H. Smith annis 1921—22 lectae. XIII. *Primulaceae*. (Meddelanden från Göteborgs Botaniska Trädgård, II, 1925/26, S. 99—121, m. 3 Textabb.)
 Darin die Erstbeschreibungen von: *Primula* (sect. *Denticulata*) *pseudoglabra* H.-M., *P. Hoffmanniana* W. W. Smith (= *P. petiolaris* var. *setschwanica* Pax et K. Hoffm.), *Androsace Gmelini* (Lam.) Gärtn. var. *geophila* H.-M., *A. mucronifolia* Wats. var. *stenophylla* H.-M., *Lysimachia* (sect. *Ephemerum* subsect. *Spicatae*) *excisa* H.-M. — Neue Namenkombinationen: *Androsace Mariae* Kanitz var. *tibetica* (Max.) H.-M. (= *A. sempervivoides* var. *tibetica* Max.) und *A. himalaica* (Knuth) H.-M. (= *A. tibetica* var. *himalaica* Knuth). — Bestimmungsschlüssel kritischer Artengruppen von *Androsace* und *Lysimachia*. — Richtigstellungen zahlreicher Irrtümer früherer Autoren.
- — *Plantae novae Sinenses, diagnosibus brevibus descriptae*. (39. Forts.) (Anzeiger d. Akad. d. Wiss. Wien, m.-n. Kl., Sitzung v. 14. Jänner 1926, S. 8—12.)
 Originaldiagnosen von: *Thalictrum clavatum* DC. var. *acutifolium* H.-M., *Nuphar Sinense* H.-M., *Malus* (sect. *Eumalus*) *ombrophila* H.-M., *Euphorbia*

nematocypa H.-M., *Tilia endochrysea* H.-M., *Fordiophyton gracile* H.-M. mit var. *longilobum* H.-M., *Mazus* (sect. *Annui*, subsect. *Stachydifolii*) *saltuarium* H.-M., *Mazus* (sect. *Cespitosi*) *humilis* H.-M., *Erigeron* (sect. *Pleiocephali*) *praecox* Vierh. et H.-M., *Erigeron Jaeschkei* Vierh., *Ainsliaea reflexa* Merr. var. *subalpina* H.-M. und var. *nimborum* H.-M.

Hecke L. Die Ansteckung von Blattachselknospen durch *Ustilago violacea* (Pers.) Fück. (Fortschritte der Landwirtschaft, 1. Jahrg., 1926, Heft 5, S. 150—151.) 4°.

Höfler K. und Weber F. Die Wirkung der Äthernarkose auf die Harnstoffpermeabilität von Pflanzenzellen. (Jahrb. f. wiss. Bot., Bd. LXV, Heft 4, 1926, S. 643—737, m. 2 Textfig.)

Hofmann E. Paläolithische Pflanzenreste aus der Petershöhle bei Velden an der Pegnitz. (Mitteil. üb. Höhlen- u. Karstforschung, Jahrg. 1925, Heft 2, S. 46—47, m. 1 Textabb.)

Die untersuchten Pflanzenreste erwiesen sich durchwegs als Holz von *Finus silvestris*.

— — Siehe auch Mühlhofer Fr. (S. 171).

Jolles A. Die Nahrungs- und Genußmittel und ihre Beurteilung. Zweite, vollst. umgearb. u. verm. Aufl. Wien (Fr. Deuticke), 1926. Gr. 8°. XV u. 463 S., m. 29 Textabb., 10 Tabellen u. 1 farbigen Pilzmerkblatt.

Kaserer H. Anforderungen und Leistungen der wichtigsten landwirtschaftlichen Kulturpflanzen in Übersichtstabellen. (Fortschritte der Landwirtschaft, 1. Jahrg., 1926, Nr. 5, S. 158—160, Nr. 7, S. 226—227.)

Kerner-Marilaun F. Der Einfluß der variablen Erdbahnelemente auf das morphogene Wärmebild Europas im Tertiär. (Sitzgsber. d. Akad. d. Wiss. Wien, m.-n. Kl., Abt. IIa, 134. Bd., 1925, Heft 3/4, S. 109—143, m. 1 Tafel.)

Behandelt in einem eigenen Kapitel (S. 137—142) „die Wirkungen der taxigenen Wärmewechsel auf die Pflanzenwelt des Tertiärs“.

Kisser J. Über Kernschwarz und seine Anwendungsmöglichkeit für botanische Zwecke. (Zeitschr. f. wissensch. Mikroskopie, Bd. 43, 1926, S. 116—119.)

Klein G. und Kisser J. Die Nitratassimilation der höheren Pflanze. I. (Sitzungsber. d. Akad. d. Wiss. Wien, m.-n. Kl., Abt. I, 134. Bd., 1925, Heft 3/4, S. 101—120, m. 1 Textfig.)

Köck G. Stimulationsversuche bei Kartoffeln. (Öst. Zeitschr. f. Kartoffelbau, Jahrg. 1925, Nr. 5, S. 16—17.)

Kronfeld E. M. Clusius. Zum 400. Geburtstage des Botanikers Charles de l'Écluse. (Gartenzeitung d. Österr. Gartenbaugesellschaft in Wien, Jahrg. 1926, Heft 2, S. 13—14, Heft 3, S. 27—28.)

- Kubart B. Bemerkungen zu Alfred Wegeners Verschiebungstheorie. (Arbeiten des phytopaläontologischen Laboratoriums der Universität Graz, II.) Graz (Leuschner & Lubensky), 1926. 8°. 32 S.
- Lämmermayr L. Neue bemerkenswerte Pflanzenfunde in mittelsteirischen Höhlen. (Speläologisches Jahrbuch, Jahrg. V/VI, 1924/25, Heft 3/4, S. 127—140.)
- Limberger A. Zur Frage der Symbiose von *Anabaena* mit *Azolla*. II. Mitteilung. (Sitzungsber. d. Akad. d. Wiss. Wien, m.-n. Kl., Abt. I, 134. Bd., 1925, Heft 1/2, S. 1—5.)
- Linsbauer L. Siehe Festschrift (S. 168).
- Lohwag H. Die Homologien im Fruchtkörperbau der höheren Pilze. Ein vergleichend-entwicklungsgeschichtlicher Versuch. I. Teil. (Biologia generalis, Bd. II, 1926, Nr. 1/2, S. 148—182, m. 12 Textfig. u. 1 Doppeltafel.)
- — Zur Entwicklungsgeschichte und Morphologie der Gymnocyten. Ein Beitrag zur Systematik der Basidiomyceten. (Beihefte z. Botan. Zentralblatt, Bd. XLII, 1926, Abt. II, Heft 2/3, S. 177—334, m. Tafel I u. II und 42 Textabb.)
- Löschnig J. Stimulation der Rebveredlungen. („Die Landwirtschaft“, Jahrg. 1926, Nr. 7, S. 208—210.)
 Sehr umfangreiche, vergleichende Versuche, die mit verschiedenen Reben-sorten und an verschiedenen Orten durchgeführt wurden, haben ergeben, daß auf das Gelingen von Veredlungen eine vorausgegangene Stimulation (Untertauchen in 3%iger Chlormagnesium-Lösung) einen günstigen Einfluß haben kann, u. zw. besonders bei ausgetrocknetem, beschädigtem Unterlagematerial. J.
- Morton F. Der Einfluß des Höhlenklimas auf den jährlichen Entwicklungsgang von *Adoxa moschatellina* L. (Flora, N. F., 20. Bd., 4. Heft, 1926, S. 377—379.)
- Mühlhofer Fr. Vorgeschichtliche Untersuchungen bei Warmbad Villach. Mit einem Beitrag von Elise Hofmann, Wien. (Wiener Prähistorische Zeitschrift, XII., 1925, S. 116—131, m. 6 Textabb.)
 In dem botanischen Beitrag von E. Hofmann (S. 128—129) wird dargelegt, daß die aufgefundenen verkohlten Hölzer aus der jüngeren Steinzeit zu *Pinus silvestris*, *Picea excelsa* und *Quercus* sp. gehören, ein Holz aus der Hallstattzeit zu *Abies alba*.
- Murr J. Aus Innsbrucks Pflanzenleben. 38. Allerlei Geheimnisse aus unserer Frühlingsflora. (Tiroler Anzeiger, 1926, Nr. 77, vom 3. April.)
- — Neue Übersicht über die Farn- und Blütenpflanzen von Vorarlberg und Liechtenstein. Drittes Heft, 2. Teil (S. XXXIV—XXXVII u. 403—507, m. 4 Tafeln.) Bregenz, 1926. 8°.
- Inhalt: Pflanzengeschichtlich-pflanzengeographischer Anhang. Nachträge und Register.

- Murr J. Neue Übersicht über die fossile Flora der Höttinger Breccie. (Jahrb. d. Geolog. Bundesanstalt, 76. Bd., 1926, Heft 1/2, S. 153—170, m. Tafel III u. IV.)
- Pehr F. Nachträge und Bemerkungen zur Flora der Lavanttaler Alpen. (Carinthia II, Jahrg. 114/115 [34/35], 1925, S. 38—47.)
- Pia J. Pflanzen als Gesteinsbildner. Berlin (Gebr. Borntraeger), 1926. Gr. 8°. VIII u. 355 S., m. 166 Textfig.
- Pisek A. Untersuchungen über den Autotropismus der Haferkoleoptile bei Lichtkrümmung, über Reizleitung und den Zusammenhang von Lichtwachstumsreaktion und Phototropismus. (Jahrb. f. wiss. Botanik, 65. Bd., 3. Heft, 1926, S. 460—501, m. 14 Textfig.)
- Porsch O. Vogelblütige Orchideen. I. (Biologia generalis, Bd. II, 1926, Nr. 1/2, S. 107—136, m. 13 Textabb.)
— — Zur physiologischen Bedeutung der Verholzung. (Ber. d. deutsch. bot. Ges., XLIV., 1926, Nr. 2, S. 137—142.)
- Prohaska K. Notizen zur Flora von Kärnten. (Carinthia II, Jahrg. 114/115 [34/35], 1925, S. 47—48.)
- Reich K. Zur Kenntnis der Entwicklungsgeschichte und Cytologie von *Stigeoclonium*. (Beiträge zur Entwicklungsgeschichte der Protophyten, herausgeg. v. B. Schussnig, I.) (Archiv für Protistenkunde, 53. Bd., 1926, S. 435—458, mit Taf. 17—19 und 7 Textfig.)
- Sabidussi H. Pflanzenkundliche Beiträge. (Carinthia II, Jahrg. 114/115 [34/35], 1925, S. 48—56.)
Umfaßt folgende Teile: 1. Die Wasserpest bei Klagenfurt (S. 48—51); 2. *Homogyne alpina* an tiefen Standorten (S. 51—53); 3. Ein Brief Wulfens (S. 53—54); 4. Die Edelkastanien von Emberg (S. 55—56); 5. *Mimulus guttatus* im Mölltal (S. 56).
- Schiller J. Über Fortpflanzung, geißellose Gattungen und die Nomenklatur der Coccolithophoraceen nebst Mitteilung über Kopulation bei *Dinobryon*. (Archiv für Protistenkunde, 53. Bd., 1926, S. 326—342, m. 8 Textabb.)
Enthält auch die Erstbeschreibungen von *Rhabdosphaera nigra* und *Acanthoica lithostratos*, beide aus dem Golf von Neapel.
- Schindler F. Der Pflanzenbau in Niederösterreich auf naturgesetzlicher Grundlage, mit besonderer Berücksichtigung der Pflanzengeographie. (Fortschritte der Landwirtschaft, 1. Jahrg., 1926, Heft 6, S. 171—174.) 4°.
- Schmidt W. Der Massenaustausch in freier Luft und verwandte Erscheinungen. (Jensen u. Schwarzmann, Probleme der kosmischen Physik, VII.) Hamburg (H. Grand), 1925.
Enthält auch eine Anzahl von Kapiteln, die für den Botaniker und speziell für den Pflanzengeographen von großer Wichtigkeit sind. Als solche seien genannt: Temperaturverhältnisse in einem See. Luft und Unterlage in Wechselwirkung,

- Land- und Seeklima. Schweben des Planktons im Wasser. Luftplankton, Verbreitung von Früchten, Blütenstaub. Wind in Bodennähe. A. H a y e k (Wien).
- Schneider K. C. Euvitalistische Biologie. München, 1925. 8°. 232 S., m. 57 Abb.
- Schussnig B.: Steinecke F., Der Stammbaum der Algen nach sero-diagnostischen Untersuchungen dargestellt. (Kritisches Referat.) (Zeitschr. f. indukt. Abst.- u. Vererbungslehre, Bd. XL, Heft 4, 1926, S. 240—252.)
- Schwippel K. Die Flora des Badener Berges. (Badener Bücherei, III.) Baden (Verein „Niederösterreichische Landesfreunde“), 1925. 8°. 16 S. Aufzählung der auf dem Berge zwischen Putschaner-Lucke und Einödäl bei Baden (N.-Ö.) wildwachsenden Blütenpflanzen unter Beifügung ihrer Blütezeit.
- Stern F. und Zellner J. Beiträge zur vergleichenden Pflanzenchemie. XI. Über *Sonchus arvensis* L. (Sitzungsber. d. Akad. d. Wiss. Wien, m.-n. Kl., Abt. IIb, 134. Bd., 1925, Heft 7/8, S. 459—469.)
- Strugger S. und Weber F. Zur Physiologie der Stomata-Nebenzellen. (Vorl. Mitt.) (Ber. d. deutsch. bot. Ges., Bd. XLIV, 1926, Heft 4, S. 272—278, m. 3 Textabb.)
- Tschermak E. und Bleier H. Über fruchtbare *Aegilops*-Weizen-Bastarde. (Ber. d. deutsch. bot. Ges., Bd. XLIV, 1926, Nr. 2, S. 110—332, m. 2 Textabb.)
- Umrath K. Über die Erregungsleitung im Blatte von *Mimosa pudica*. (Sitzungsber. d. Akad. d. Wissensch. Wien, m.-n. Kl., Abt. I, 134. Bd., 1925, Heft 1/2, S. 21—44, m. 4 Textfig.)
- Vierhapper F. Die Verbreitung der Arten der Gattung *Soldanella* L. — Siehe Hannig E. (S. 179).
- — Über neuere Mooruntersuchungen (Forts. u. Schluß). („Die Natur“, Zeitschrift d. Österr. Lehrervereins f. Naturkunde, Jahrg. 1925, Nr. 6, S. 129—138; Jahrg. 1926, Nr. 1, S. 1—14, m. Textabb. 5—7.)
Vgl. diese Zeitschr., 1926, Nr. 1—3, S. 55.
- Wagner R. Die Sommercypresse (*Kochia scoparia* [L.] Schrad. forma *trichophila*). Gartenzeitung d. öst. Gartenbauges. Wien, Jahrg. 1926, Heft 4, S. 45—46, m. 1 Textabb.)
- — Siehe auch Festschrift (S. 168).
- Wasicky R., Lasch F. und Schonovski K. Zur Wertbestimmung der *Digitalis*. (Arch. d. Pharmazie u. Ber. d. deutsch. pharmazeut. Gesellsch., 1926, Heft 1.) 7 S., m. 1 Kurve.
- Weber F. Der Zellkern der Schließzellen. (Planta, Archiv f. wiss. Bot., Bd. I, Heft 4, 1926, S. 441—471, m. 16 Textabb.)
- — Hitze-Resistenz funktionierender Schließzellen. (Ebenda, S. 553—557.)
- — Experimentelle Physiologie der Pflanzenzelle. (Archiv für experimentelle Zellforschung, Bd. II, Heft 1, Jena 1925, S. 67—92.)

- Weber F. und Bersa E. Fröhrtreiben durch Röntgenstrahlen. („Die Umschau“, XXX. Jahrg., 1926, Heft 17, S. 330—331, m. 1 Textabb.)
- Wettstein R. Carolus Olusius, der Begründer der Botanik in Österreich. Anlässlich der 400. Wiederkehr seines Geburtstages. (Neues Wiener Tagblatt, 1926, Nr. 51 vom 20. Februar, S. 5.)
- Wibiral E., siehe Koch W. und Kummer G. (S. 181).
- Zahlbruckner A. *Catalogus lichenum universalis*. Bd. III, Bog. 41—57 (Schluß des Bandes); Bd. IV, Bog. 1—10. Leipzig (Gebr. Borntraeger), 1925 u. 1926.
- — Chilenische Flechten, gesammelt von C. Skottsberg. (Meddelanden från Göteborgs Botaniska Trädgård, II., 1925—1926; 26 S.)
Mit einem Anhang: Flechtenparasiten, bearbeitet von K. Keissler.
- — Die Flechten der Osterinsel, nebst einem Nachtrag zu der Flechtenflora von Juan Fernandez. (The natural history of Juan Fernandez and Easter Island, ed. by C. Skottsberg, Bd. II, S. 449—460.)
Unter den 24 Flechtenarten der Osterinsel befinden sich 6 neue. Von Juan Fernandez werden 3 neue Arten beschrieben.
- Zederbauer E. Siehe Festschrift (S. 168).
- Zedrosser Th. Die Flechten des Lavanttales. (Carinthia II, Jahrg. 114/115 [34/35], 1925, S. 29—38.)

-
- Accurti G. Cenno sulle alghe di Capodistria. (Nuova Notarisia, ser. XXXVI, 1925, pag. 227—254.)
- Acta Horti Botanici Universitatis Latviensis. Red. N. Malta. Riga. Nr. 1. 1926. Gr. 8°. 70 S., m. 5 Textabb. u. 2 Tafeln.

Das vorliegende Heft der neuen Zeitschrift enthält sechs Abhandlungen und fünf kurze Notizen, die sich durchwegs auf die Flora Lettlands beziehen, u. zw. sowohl auf Phanerogamen, wie auf Kryptogamen, besonders Algen, sowie auch auf Fossilien. Die Verfasser der Abhandlungen sind P. Galeniek, N. Malta, H. Skuja, E. Valters. Sämtliche Arbeiten sind teils in lettischer, teils in deutscher Sprache geschrieben, in ersterem Falle mit deutscher oder englischer Zusammenfassung.

- Archiv der Julius Klaus-Stiftung für Vererbungsforschung, Sozialanthropologie und Rassenhygiene in Zürich. (Herausgegeben vom Kuratorium der Stiftung.) Schriftleitung: Prof. Dr. O. Schlaginhaufen (anthrop. Inst. Zürich). Zürich (Orell Füssli). Gr. 8°. Bd. I. 1925.

In der neuen Zeitschrift, die jährlich in 4 Heften erscheinen soll (Jahresbezugspreis Fr. 40.—), sollen die Ergebnisse der Untersuchungen niedergelegt werden, die mit Mitteln der Julius Klaus-Stiftung ausgeführt wurden. Die Vererbungsarbeiten an Pflanzen, Tieren und Menschen sollen in gleicher Weise gepflegt werden. Die einzelnen Arbeiten werden auch als Sonderdrucke in den Handel gebracht. Im ersten Band sind folgende botanische Abhandlungen enthalten: Ernst A., Genetische Studien über Heterostylie bei *Primula* (mit 2 Tafeln und

- 3 Textfig.); Ernst A. und Moser F., Entstehung, Erscheinungsform und Fortpflanzung des Artbastardes *Primula pubescens* Jacq. (*Primula auricula* L. $\times$ *Primula hirsuta* All.) (mit 45 Textfig., 72 Tabellen und 5 Tafeln).
- Arrhenius O. Kalkfrage, Bodenreaktion und Pflanzenwachstum. Leipzig (Akad. Verlagsgesellschaft), 1926. 8°. 148 S., m. 40 Textabb. u. 1 Tafel.
- Bartsch J. Die Pflanzenwelt im Hegau und nordwestlichen Bodensee-Gebiete. (Schriften des Vereins für Geschichte des Bodensees, 1. Beiheft.) Überlingen am Bodensee, 1925. 8°. 194 S., m. 8 Karten im Text u. 9 Tafeln.
- Beauverd G. Le polymorphisme du *Nigritella nigra* (L.) Rehb. (Bull. soc. bot. Genève, 2. sér., vol. XVII, 1925, S. 335—338.)
- — Polymorphisme du *Listera ovata* (L.) R. Br. et clé analytique des espèces du genre *Listera*. (Ebenda, S. 338—343.)
- Becker J. Ein neuer Gattungsbastard. *Apium graveolens* (Sellerie) $\times$ *Petroselinum sativum* (Wurzelpetersilie). (Zeitschrift für Pflanzenzüchtung, Bd. XI, Heft 2, 1926, S. 199—204, m. 6 Textabb.)
- Bélař K. Der Formwechsel der Protistenkerne. Eine vergleichend-morphologische Studie. (S.-A. aus Ergebnisse u. Fortschritte der Zoologie, VI. Bd.) Jena (G. Fischer), 1926. Gr. 8°. 420 S., m. 263 Abb. u. 3 Tabellen im Text.)
- — Der Chromosomenbestand der *Melandryum*-Zwitter. (Zeitschr. f. indukt. Abst.-u. Vererbungslehre, Bd. XXXIX, Heft 2, 1925, S. 184—190, m. Tafel 3 und 3 Textabb.)
- Berger A. Die Entwicklungslinien der Kakteen. Jena (G. Fischer), 1926. 8°. 105 S., m. 71 Abb. u. 16 Schemata im Text.
- Berichte über die gesamte Biologie. Abteilung A: Berichte über die wissenschaftliche Biologie. Unter Mitwirkung von E. Baur (Berlin), K. v. Frisch (München), H. Petersen (Würzburg) herausgeg. v. M. Hartmann (Berlin), F. v. Wettstein (Göttingen). Schriftleitung: T. Péterfi (Berlin). Verlag v. J. Spinger (Berlin). Gr. 8°. Bd. I, Heft 1/2 (S. 1—128), 5. Mai 1926.

Die neue, referierende Zeitschrift will aus der menschlichen Physiologie, der Zoologie und der Botanik über alles allgemein Biologische sowie auch über die Grenzgebiete (Kolloidphysik, Biochemie usw.) berichten, die in den bisherigen Referierorganen meist zu kurz gekommen sind. Die botanische Literatur spezieller, vor allem systematischer und floristischer Natur, sowie die angewandte Botanik wird nicht behandelt, sondern es wird diesbezüglich ausdrücklich auf das Botanische Zentralblatt verwiesen. Die Berichte sollen vierzehntägig in Heften erscheinen, die zu Bänden von etwa 63—64 Druckbogen vereinigt werden. Der Preis des Bandes beträgt Mk. 60.—. Die Gliederung des Stoffes ist folgende: Allgemeines; Methodik; Physikalische und chemische Grundlagen der Lebensvorgänge; Zellen- und Gewebe-

- lehre; Vergleichende Morphologie; Entwicklungsgeschichte; Systemlehre, Stammesgeschichte; Vergleichende Physiologie; Ökologie, Biogeographie; Monographien einzelner Arten und Gruppen. — Das vorliegende Heft referiert Arbeiten von rund 270 Verfassern.
- Bonpland: Archives inédites de Aimé Bonpland. Tome 1: Lettres inédites de Alexandre de Humboldt; Tome 2: Journal de Botanique. Leipzig, 1925. 4°. Mit 64 und 67 Tafeln.
- Brown W. H. A textbook of general botany. 1925. 495 S., m. Abb
- Bülow K. v. Moorkunde. (Sammlung Göschen, Bd. 916.) Mit 20 Abb. — Mk. 1·50.
- Cholodny N. Die Eisenbakterien. Beiträge zu einer Monographie. (Pflanzenforschung, herausgeg. v. R. Kolkwitz, Nr. 4.) Jena (G. Fischer), 1926. Gr. 8°. 168 S., m. 20 Textabb. und 4 Tafeln.
- Claus G. Die Blütenbewegungen der Gentianaceen. (Flora, N. F., 20. Bd., 3. Heft, 1926, S. 198—226, m. 13 Textfig.)
- Conradi A. Das System der Farne, unter Berücksichtigung der Morphologie, Entwicklungsgeschichte, Paläontologie und Serodiagnostik dargestellt. (Botan. Archiv, 14. Bd., Heft 1—2, 1926, S. 74—137. m. 22 Textabb.) 4°.
- Correns C. Genetische Untersuchungen an *Lamium amplexicaule* L. I. (Biologisches Zentralblatt, 46. Bd., 1926, Heft 2, S. 65—79.)
— — Über Fragen der Geschlechtsbestimmung bei höheren Pflanzen. (Deutsche Gesellschaft für Vererbungswissenschaft, Bericht über die fünfte Jahresversammlung in Hamburg 3.—5. August 1925, Leipzig, Borntraeger, 1926. S. 5—40.)
- Craib W. G. Flora Siamensis enumeratio: a list of the plants known from Siam, with records of their occurrence. Teil I. 1925. 198 S.
- Dami L. The Italian Garden. Translated by L. Scopoli. Milano-Roma (Bestelli e Tumminelli), 1925. Gr. 4°. 66 S., 351 Tafeln. — Preis S 129·83.
- Davy J. B. Manual of the flowering plants and ferns of the Transvaal with Swaziland. In 4 parts. Part 1: *Pteridophyta* to *Bombacaceae*. London 1925. Mit 40 Fig.
- Die Pflanzenareale. — Siehe Hannig E. (S. 179).
- Docters van Leeuwen-Reijnvaan J. and Docters van Leeuwen W. M. The Zooecidia of the Netherlands East Indies. Buitenzorg ('s Lands Plantentuin), 1926. Gr. 8°. 601 S., m. 1088 Textabb. und 7 Tafeln.
- Donat A. Zur Kenntnis der Desmidiaceen des norddeutschen Flachlandes. Eine soziologisch-geographische Studie. (Pflanzenforschung, herausgeg. v. R. Kolkwitz, Heft 5.) Jena (G. Fischer), 1926. 8°. 51 S., m. 5 Tafeln.

- Eames A. J. and Mac Daniels L. H. An introduction to plant anatomy. 1925. 363 S., m. Abb.
- Engler A. Die natürlichen Pflanzenfamilien. Zweite Auflage. Bd. 14a. *Angiospermae*. Kurze Erläuterung der Blüten- und Fortpflanzungsverhältnisse nebst Anhang: Prinzipien der systematischen Anordnung, redigiert und bearbeitet von A. Engler. Leipzig (W. Engelmann), 1926. Gr. 8^o. 167 S., m. 125 Textabb.

Die neue Auflage des vorliegenden Bandes der „Natürlichen Pflanzenfamilien“ ist von besonderem Interesse, gibt doch in demselben der Botaniker, der unter den Lebenden den weitesten systematischen Überblick hat, eine Gesamtdarstellung der Morphologie der Angiospermen (mit Weglassung der Morphologie der vegetativen Organe) und eine abschließende Darstellung seiner Anschauungen über Systematik überhaupt und genetische Zusammenhänge. Das Buch kann naturgemäß von zwei ganz verschiedenen Gesichtspunkten aus betrachtet werden. Für den, der eine Einführung in die Morphologie der Angiospermen sucht, ist es ein ganz vorzügliches, klares und inhaltsreiches Lehrbuch, dessen Wert durch zahlreiche Abbildungen und Literaturnachweise erhöht wird. An diesem großen Werte kann es nichts ändern, wenn hie und da etwas aus der ersten Auflage stehen geblieben ist, was unseren heutigen Anschauungen nicht mehr ganz entspricht (z. B. die Anführung von *Freycinetia* unter den cheiropterophilen Pflanzen, die Unterordnung der Geitonogamie unter die Allogamie u. dgl.), oder wenn die systematischen Anschauungen des Verfassers ihn zu allzu dogmatischen Urteilen verleiten (z. B. in bezug auf das Verhältnis der Samenanlage zum Carpid, in bezug auf die morphologische Wertigkeit des Monokotyledonen-Keimblattes usw.). — Von ganz speziellem Interesse ist das Buch für den wissenschaftlichen Botaniker, der in demselben die Stellungnahme des Verfassers zu systematischen und insbesondere genetischen Anschauungen anderer sucht. An vielen Stellen findet sich diese Stellungnahme, wenn auch oft nur andeutungsweise. Nicht zu verkennen ist dabei vielfach eine recht bemerkenswerte Annäherung an andere Anschauungen vollständig ablehnend verhält sich der Verfasser nach wie vor einigen Auffassungen gegenüber, denen eine gewisse Berechtigung mit der Zeit denn doch nicht abgesprochen werden kann, so der Auffassung in bezug auf die Monokotyledonen und deren Ableitung, in bezug auf die Beziehungen zwischen Angiospermen und Gymnospermen, in bezug auf den polyphyletischen Charakter der Sympetalen u. a. Für die Ableitung der Dikotyledonen und der Monokotyledonen konstruiert er den hypothetischen Typus der *Protangiospermae*, der im Mesozoikum existiert haben soll. Es ist natürlich nicht schwer, durch Zusammenfassung der Merkmale, welche die abzuleitenden Gruppen charakterisieren, einen solchen hypothetischen Typus zu konstruieren. Die Gesamtauffassung des Verfassers in phylogenetischen Fragen geht aus folgendem Satze (S. 167) hervor: „So sehr ich mir auch von phylogenetischen Bestrebungen bei dem Studium einzelner Familien, namentlich mit Zuhilfenahme der Pflanzengeographie, Erfolg verspreche, so stehe ich doch vielen Versuchen, Familien voneinander, von lebenden oder ausgestorbenen, ableiten zu wollen, skeptisch gegenüber.“ Der Satz charakterisiert den vorsichtigen, den Boden der Empirie ungern verlassenden, die möglichste Stabilisierung des auf unendliche Arbeit begründeten Systems anstrebenden Systematikers; sein Standpunkt ist durchaus verständlich; er wird aber auch den Standpunkt des Phylogenetikers verstehen, der, ohne den Boden des Tatsächlichen zu verlassen, bei der Erforschung der Phylogenie des Pflanzenreiches eine Beschränkung auf bestimmte systematische

Einheiten, deren Feststellung doch auch nur Sache menschlichen Ermessens ist, nicht anerkennen kann. R. Wettstein.

Eyferth B. und Schoenichen W. Einfachste Lebensformen des Tier- und Pflanzenreiches. Naturgeschichte der mikroskopischen Süßwasserbewohner. 5., vielfach verbesserte und stark erweiterte Auflage, von W. Schoenichen. (17 Lieferungen.) Liefg. 6—10 (S. 257—519), m. Textabb. u. Tafeln. 1925.

Frimmel F. Die züchterische Bedeutung der stimulierenden Wirkung des Kreuzungsaktes (Heterosis). (Fortschritte der Landwirtschaft, Bd. I, 1926, Heft 5, S. 155—157, m. 2 Textabb.)

Frisch K. v. und Rösch G. A. Neue Versuche über die Bedeutung von Duftorgan und Pollenduft für die Verständigung im Bienenvolk. (Zeitschr. f. vergl. Physiologie, 4. Bd., 1. Heft, 1926.)

Fuchs A. und Ziegenspeck H. Entwicklungsgeschichte der Achsen der einheimischen Orchideen und ihre Physiologie und Biologie. I. Teil. *Cypripedium*, *Helleborine*, *Limodorum*, *Cephalanthera*. (Botan. Archiv, 14. Bd., 1926, Heft 3/4, S. 165—260, m. 35 Textfig. u. 19 Tafeln.) 4°.

Gäumann E. Vergleichende Morphologie der Pilze. Jena (G. Fischer), 1926. 8°. 626 S., m. 398 Textabb.

Gáyer J. Die systematische Gliederung von *Vitis vinifera* L. (Mitteil. d. Deutsch. Dendrolog. Gesellsch., Nr. 35, 1925, S. 284—287.)

Bericht über die Bearbeitung von *Vitis* durch J. Andrasovsky in Jávorka, Magyar Flóra, wonach sich die europäischen Kulturreben auf fünf Arten (und deren Bastarde) verteilen. Diese sind: *V. mediterranea* (Mittelmeerlande), *V. byzantina* (Westasien), *V. alemannica* (Mitteleuropa), *V. deliciosa* (Westasien), *V. antiquorum* (Westasien).

— — Entwicklungsgeschichtliche Pflanzengeographie des Komitates Vas (Eisenburg) und der pränorische Florengau (Pränoricum). (Vasvármegye és Szombathely Város Kultúregyesülete és a Vasvármegyei Múzeum, I. évkönyve, 1925, S. 40—43.)

Deutsche Zusammenfassung einer ausführlichen ungarischen Arbeit.

— — Ungarische Moorstudien. III. Die alpinen Moorpflanzen des Balatongebietes. (Magyar Bot. Lapok, XXIII., 1924, ersch. 1925, S. 57—61.)

— — Der letzte Kastanien-Urwald in Ungarn und die Frage der Spontanität der Edelkastanie im Gebiete der pannonischen Flora. (Mitteil. d. Deutsch. Dendrolog. Gesellsch., Nr. 35, 1925, S. 111—116, Taf. 23 u. 24.)

Gemeinhardt K. Die Gattung *Synedra* in systematischer, zytologischer und ökologischer Beziehung. (Pflanzenforschung, herausgeg. v. R. Kolkwitz, Heft 6.) Jena (G. Fischer), 1926. Gr. 8°. IV u. 88 S., m. 4 Tafeln.

- Gilg E. und Schürhoff P. Aus dem Reiche der Drogen. Geschichte, kulturgeschichtliche und botanische Betrachtungen der bekanntesten Drogen. Dresden, 1926. 275 S., m. 140 Abb.
- Gothein M. L. Indische Gärten. München, 1926. 56 S., m. 71 Abb.
- Gromort G. Jardins d'Espagne. Paris, 1926. 124 Tafeln in 2 Bänden.
- Haberlandt G. Friedrich Haberlandt. Zu seinem 100. Geburtstag. (S.-A. a. d. Wiener Landwirtschaftl. Zeitung, 1926, Nr. 8 vom 20. Februar.) 8°. 4 S., mit Porträt.
- Hannig E. und Winkler Hubert, unter Mitwirkung von Diels L. und Samuelsson G. Die Pflanzenareale. Sammlung kartographischer Darstellungen von Verbreitungsbezirken der lebenden und fossilen Pflanzen-Familien, -Gattungen und -Arten. 1. Reihe, Heft 1 (Karte 1—10). Jena (G. Fischer), 1926. Format 30 × 33 cm. 6 einfache und 6 Doppel-Karten, m. 15 S. Text. — Mk. 7.50.
- Als Gegenstück zu den von G. Karsten und H. Schenck herausgegebenen „Vegetationsbildern“ soll mit diesem Hefte eine groß angelegte Sammlung von Verbreitungskarten eröffnet werden, in welcher man versuchen will, die Areal-diagramme aller Pflanzen-Familien, -Gattungen und -Arten, auch die schon anderweitig veröffentlichten, zu vereinigen. Zur Darstellung werden bestimmte Grundkarten benützt, in welche die Verbreitungsgrenzen in übersichtlicher und möglichst gleichartiger Weise, so genau es die floristische Erforschung jeweils gestattet, eingetragen werden. Das vorliegende Heft enthält: Engler A., *Saxifraga*, I. Die Arten von *Saxifraga* L. Sect. *Hirculus* (Haw.) Tausch. § *Hirculoidea* Engl. et Irmsch. (Karte 1—3). — Pax F., *Acer* L., I. Gesamtareal der Gattung *Acer* und einiger Sektionen. Verbreitung einiger Sektionen der Gattung *Acer* zur Tertiärzeit. (Karte 4—5). — Diels L., *Casuarina* Forst. (Karte 6). — Vierhapper F., Die Verbreitung der Arten der Gattung *Soldanella* L. (Karte 7—8). — Rikli M., *Pinus Pinea* L. (Karte 9). — Hannig E., *Genista anglica* L. (Karte 10.)
- Hegi G. Illustrierte Flora von Mittel-Europa. Liefg. 83/85: V. Bd., 2. Teil, Liefg. 7—9, S. 995—1154, m. Textfig. 2356—2432 u. Taf. 193—195.)
Inhalt: Fortsetzung der *Umbelliferae* (*Chaerophyllum*—*Petroselinum*).
- — Illustrierte Flora von Mittel-Europa. Liefg. 86/88 (Bd. V, 2. Teil, Liefg. 10—12, S. 1155—1314, m. Textabb. 2433—2496 u. Taf. 196—200.) München (J. F. Lehmann). 1926. 4°.
Inhalt: *Umbelliferae* (Forts.), u. zw. *Petroselinum* bis *Levisticum*, bearb. v. A. Thellung.
- — Zur Verbreitung und Geschichte von *Myrrhis odorata* (L.) Scop. in Mitteleuropa. (Mitteil. d. Bayer. Botan. Gesellsch., IV. Bd., 1926, Nr. 6, S. 61—69.)
- Hirmer M. Beiträge zur Kenntnis der Gehölzformationen auf Teneriffa. (G. Karsten und H. Schenck, Vegetationsbilder, 16. Reihe, Heft 8, Tafel 43—48.) 4°. 6 Tafeln, m. 18 S. Text.
- Hitchcock A. S. Methods of descriptive systematic botany. 1925. 223 S.

- Holmberg O. R. Über die Begrenzung und Einteilung der Gramineen-Tribus *Festuceae* und *Hordeae*. (Botaniska Notiser, 1926, H. 1, S. 69—80.)
- Hryniewiecki B., Wóycicki Z., Raciborski M., Szafer W., Godlewski E., Korczewski M., Malinowski E., Bassalik K., Botanika I. Wstęp ogólny. Stopień I i II. Stopień III: Wstęp. Anatomja. Cytologja. Morfologja. Fizjologja. Rozmnażenie. Genetyka. Bakterjologja. (Poradnik dla samouków [Ratgeber für das Selbststudium], T. VI. Warszawa, 1926. Gr. 8°. 712 S., m. 6 Textfig. u. 1 Tafel.)
- Huber B. Weitere Beobachtungen über verschiedene Dürre-resistenz bei Licht- und Schattenpflanzen. (Ber. d. deutsch. bot. Ges., Bd. XLIII, 1925, Heft 10, S. 551—559, m. 2 Textabb.)
- Jaccottet J. Les champignons dans la nature. Mit einem Vorwort von Ch. E. Martin. 230 S., m. 76 farb. Tafeln u. 47 Federzeichnungen.
- Janet Ch. Constitution orthobiontique des êtres vivants. I. Théorie orthobiontique. Beauvais, 1925. 8°. 84 S., m. 4 Schementafeln.
- Jollos V. Untersuchungen über die Sexualitätsverhältnisse von *Dasy-cladus claviformis*. (Biolog. Zentralblatt, 46. Bd., 1926, Heft 5, S. 279—295, m. 7 Tabellen.)
- Karzel R. Über die Nachwirkungen der Plasmolyse. (Jahrb. f. wiss. Botanik, 65. Bd., 3. Heft, 1926, S. 551—591, m. 4 Textfig.)
- Katz E. Über die Funktion der Narbe bei der Keimung des Pollens. (Flora, N. F., 20. Bd., 3. Heft, 1926, S. 243—281.)
- Keller G. und Schlechter R. Monographie und Iconographie der Orchideen Europas und des Mittelmeergebietes. I. Bd. Monographie der Gattungen und Arten (mit Blütenanalysen). (Repert. spec. nov. regni veget., Sonderbeiheft A.) Lieferung 2 (S. 41—79).

Inhalt: II. Die Umgrenzung des Gebietes und die Verteilung der Orchideen in demselben (Schluß); III. Das System; IV. Die Gattungen und Arten des Gebietes: 1. *Cyripedium* L. (Beginn).

- Kissling R. Handbuch der Tabakkunde, des Tabakbaues und der Tabakfabrikation. 5., neubearb. Aufl. Berlin, 1925. Gr. 8°. 488 S., m. 101 Textabb.

- Klapp. Staudenmerkmale der Kartoffeln in ihrer sortensystematischen Brauchbarkeit. (Arbeiten der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft, Heft 337.) Berlin (Komm.-Verl. Parey), 1926. Gr. 8°. 32 S.

- Klebahn H. Die Alloiophyllie der *Anemone nemorosa* und ihre vermutliche Ursache. (Planta, Archiv f. wiss. Bot., Bd. I, Heft 4, 1926, S. 419—440, m. 4 Textabb. und Tafel IV.) 8°.

Als Erreger der vom Verf. als Alloiophyllie bezeichneten Mißbildung entdeckte er ein *Scolecossoma anemones*, das vielleicht zu den Flagellaten zu stellen ist. Verf. erörtert sodann in sehr gedankenreicher und anregender Weise die Möglichkeit, daß auch verschiedene andere, bisher rätselhafte Pflanzenkrankheiten durch Protozoen hervorgerufen sein könnten.

Koch W. und Kummer G. Nachtrag zur Flora des Kantons Schaffhausen. II. *Dicotyledones* (*Salicaceae* bis *Rosaceae*). (S.-A. a. d. Mitt. d. Naturforsch. Gesellsch. Schaffhausen, Heft IV, 1924/25.) Schaffhausen, 1925. 8°. 47 S.

Darin ist die Gattung *Erophila* von E. Wibiral (Graz), die Gattung *Rosa* von R. Keller (Winterthur) bearbeitet. Bei *Erophila* sind auch die nicht im Gebiet vorkommenden Arten mit berücksichtigt. Der Bearbeiter unterscheidet die Sektionen *Euerophila* und *Erophilella*; von ersterer die Subsektionen I. *Falcatae* (*E. stenocarpa* Jord.), II. *Elongatae* (*E. Krockeri* [Andrz.] Wibiral, *E. Ozanonis* [Jord.] Wibiral, *E. oblongata* [Jord.] Wibiral, *E. microcarpa* Wibiral n. sp. und *E. macrocarpa* Boiss.), III. *Conoideae* (*E. majuscula* [Jord.] Wibiral) und IV. *Cuneiformes* (*E. obconica* Rosen und *E. claviformis* Jord.); von *Erophilella* die Subsektionen V. *Subrotundatae* (*E. praecox* [Stev.] DC.) und VI. *Sphaeroideae* (*E. spathulata* Lang und *E. minima* C. A. Mey.). Der Bearbeiter erörtert auch seine Ansichten über die Artbildung und Artumgrenzung in der Gattung *Erophila*. — In der Bearbeitung von *Rosa* werden aus dem behandelten Gebiete acht neue Formen und eine neue Varietät aufgestellt.

Košanin N. Nove vrste u flori južne Srbije. (Glas Srpske kralj. akademije, CXIX, 1926, S. 19—29, m. 1 Textabb. u. 5 Tafeln.)

Behandelt: *Ephedra macedonica* Košanin (Vardartal), *Crocus Cvijići* Košanin (Galičica), *Crocus scardicus* Košanin (Šar planina), *Salvia Jurišićii* Košanin (Ježevo polje bei Štip), *Centaurea Soškae* Hayek (am Ochrida-See). — Diagnosen lateinisch, der übrige Text serbisch (cyrillisch); kurze Zusammenfassung französisch.

Kraenzlin Fr. Monographie der Gattung *Polystachya* Hook. (Repert. spec. nov., Beihefte, Bd. XXXIX.) Berlin-Dahlem, 1926. Gr. 8°. 136 S.

Latzel A. Beitrag zur kärntnerischen Moosflora, vornehmlich des Lavantgebietes. (Hedwigia, Bd. LXVI, 1926, S. 127—156.)

Lebour M. F. The dinoflagellates of northern seas. 1925. 250 S.

Leick E. Die Pflanzendecke der Provinz Pommern. Eine pflanzengeographische Übersicht. (Sonderabdruck aus dem Pommerschen Heimatbuch, S. 95—210, m. 5 Tafeln.) Berlin (E. Hartmann), 1926. 16°.

Lippmaa Th. Das Rhodoxanthin, seine Eigenschaften, Bildungsbedingungen und seine Funktion in der Pflanze. (Schriften, herausgeg. v. d. Naturforscher-Gesellschaft bei der Universität Tartu, XXIV.) Tartu (K. Mattiesen), 1925. 4°. 104 S.

Mackou J. Praktischer Pilzsammler (Český houbař). Illustriertes Taschenbestimmungsbuch. Deutsche Bearbeitung von G. Japp. 2., verm. u. verb. Aufl. 1925. 268 S., m. 259 farb. u. 39 schwarzen Abbildg. auf 80 Tafeln.

Magnus P. †. Nachtrag zu „Die Pilze, bearbeitet von P. Magnus, in der Flora der gefürst. Grafschaft Tirol, des Landes Vorarlberg und des Fürstentums Liechtenstein von Prof. Dr. K. W. v. Dalla Torre und Ludw. Grafen v. Sarnthein: III. Band, Innsbruck,

- Wagner, 1905“. Mit Vorwort von K. W. v. Dalla Torre. Innsbruck (Naturw.-mediz. Verein), 1926. 8°. 315 S.
- Markgraf F. Kleines Praktikum der Vegetationskunde. (Botanische Studienbücher, herausgeg. v. W. Schoenichen, IV.) Berlin (J. Springer), 1926. Gr. 8°. V u. 64 S., m. 31 Textabb.
- Malý K. et Zahn C. H. *Hieracia* nova Bosnae et Hercegovinae. (Glasnik zem. muz. u Bosni i Herceg., XXXVII., 1925, S. 43—60.)
Originalbeschreibungen von vier neuen Arten (Zwischenarten) und zahlreichen neuen Unterarten und Varietäten.
- Marzell H. Bayrische Volksbotanik. Volkstümliche Anschauungen über Pflanzen im rechtsrheinischen Bayern. Nürnberg, 1925. 252 S.
- Merkenschlager F. Methoden zur physiologischen Diagnostik der Kulturpflanzen, dargestellt am Buchweizen. (Fortschritte der Landwirtschaft, 1. Jahrg., 1926, Heft 5, S. 137—141, Heft 6, S. 174—180, Heft 7, S. 212—218, Heft 8, S. 242—248, Heft 12, S. 347—352, m. 8 Textabb. und Tabellen.) 4°.
- Meyer A. †. Morphologische und physiologische Analyse der Zelle der Pflanzen und Tiere. Zweiter Teil. Zweite (Schluß-) Lieferung. Die Chromatophoren (Plastiden). Herausgeg. v. P. Claussen. Jena (G. Fischer), 1926. Gr. 8°. X u. 54 S., m. 14 Textabb.
- Miehe H. Das Archiplasma. Betrachtungen über die Organisation des Pflanzenkörpers. Jena (G. Fischer), 1926. Gr. 8°. VI u. 92 S. — Mk. 4.—.
- Migula W. Die Flechten. (Handbücher f. d. prakt. naturw. Arbeit, Bd. XIX.) Stuttgart (Franckh), 1926. Gr. 8°. 80 S., m. 10 Tafeln.
- Mordvilko A. Die Evolution der Zyklen und die Heterözie bei den Rostpilzen. I u. II. (Centralblatt f. Bakteriologie, 2. Abt., 66. Bd., 1925/26, S. 181—204 u. 505—531.)
- Netolitzky F. Anatomie der Angiospermen-Samen. (Handbuch der Pflanzenanatomie, herausgeg. v. K. Linsbauer, II. Abt., 2. Teil, Bd. X.) Berlin (Gebr. Borntraeger), 1926. Gr. 8°. 364 S., m. 550 Textfig. auf 26 ganzseit. Abb.
- Noack M. Praktikum der pilzparasitären Pflanzenkrankheiten. Einführung in das Studium der parasitären Pilze. Berlin (P. Parey), 1926. 8°. 137 S., m. 18 Textabb.
- Pascher A. Die braune Algenreihe der Ohrysophyceen. (Archiv f. Protistenkunde, 52. Bd., 1925, S. 489—564, m. Tafel 15 u. 56 Textfig.)
- Pluß B. Unsere Bäume und Sträucher. Anleitung zum Bestimmen. 10. u. 11. Aufl. Kl. 8°. 132 S.
- Podpěra J. Die ostrussischen Laubmischwälder. (Beihefte z. Botan. Centralbl., Bd. XLII, 1925, Abt. II, Heft 1, S. 1—66, m. 2 Textabb.)

- Podpěra J. Květena Moravy ve vztazích systematických a geobotanických. Část soustavná, svazek I. (Práce Moravské přírod. spol., sv. I., sp. 10, Brno 1924, S. 393—618, m. 17 Textabb. u. 1 Tafel.)
Der vorliegende Teil behandelt die Pteridophyten und Gymnospermen.
- Preslia. Bulletin de la Société Botanique Tchécoslovaque à Prague. Vol. III. 1923—1925. 8°. 136 S.
Enthält unter anderem ein Adreßverzeichnis tschechischer Botaniker sowie tschechischer Anstalten und Gesellschaften, die sich mit Botanik befassen.
- Protoplasma. Internationale Zeitschrift für physikalische Chemie des Protoplasten. Herausgegeben von J. Spek (Heidelberg) und F. Weber (Graz). Verlag Gebr. Borntraeger (Berlin).
Die neue Zeitschrift soll in ähnlicher Weise ausgestattet werden, wie die Zeitschrift für induktive Abstammungs- und Vererbungslehre. Sie wird Originalarbeiten in deutscher, englischer und französischer Sprache, ferner Sammelreferate, kritische Referate und Literaturlisten bringen. Zusendung von Manuskripten sowie von einschlägigen Druckwerken für die Literatur-Zusammenstellungen werden erbeten an Prof. Dr. F. Weber (Graz, Schubertstraße 53).
- Ramm E. Deutsche Hochzuchten. V. Bd.: Sommergerste, Wintergerste und Hafer. (Mit 339 Textabb.) VI. (Schluß-) Bd.: Sommerroggen, Winterroggen, Sommerweizen und Winterweizen. Bearb. v. G. Fischer und H. Mickel. Berlin (P. Parey), 1926. Gr. 8°. XIII und 107 S., m. 304 Textabb.
- Rendle A. B. The classification of flowering plants. Vol. II. Dicotyledons. Cambridge (University press), 1925. 8°. 636 S., m. 279 Textabb.
- Ridley H. N. The Flora of the Malay peninsula. With illustrations by J. Hutchinson. Vol. V: *Monocotyledones* (concluded), *Gymnospermeae*, General indices. London (L. Reeve & Co.), 1925. 8°. 470 S., m. Fig. 210—229.
Mit dem vorliegenden Band ist das im Jahre 1922 begonnene Werk abgeschlossen.
- Rubner K. und Leiningen-Westerburg W. Graf zu. Die pflanzengeographischen Grundlagen des Waldbaues. Zweite, verm. u. verbess. Aufl. Leipzig (O. Weigel), 1925. Gr. 8°. 312 S., m. 1 Textabb. und 4 Karten.
- Rudolph K. Pollenanalytische Untersuchungen im thermophilen Florengebiet Böhmens: Der „Kommerner See“ bei Brüx. (Vorl. Mitt.) (Ber. d. deutsch. botan. Ges., Bd. XLIV, 1926, Heft 4, S. 239—248, m. 1 Textabb.)
- — und Firbas F. Pollenanalytische Untersuchung subalpiner Moore des Riesengebirges. (Vorl. Mitt.) (Ebenda, S. 227—238, m. 3 Textabb.)
- Samuelsson C. Studien über die Wirkungen des Windes in den kalten und gemäßigten Erdteilen. (Bull. of the Geol. Inst. of Upsala, vol. XX, 1926, S. 57—230, m. 60 Textabb.)

- Schelle E. Kakteen. Kurze Beschreibung nebst Angaben über die Kultur der gegenwärtig im Handel befindlichen Arten und Formen. Tübingen, 1926. 8°. VII u. 368 S., m. 68 Tafeln. — Preis ca. S 20·80.
- Schlechter R. Figuren-Atlas zu den Orchidaceen von Deutsch-Neu-Guinea. (Repert. spec. nov., Beihefte, Bd. XXI, Heft 3/4, Taf. XLIX —LXXXXVI.) Berlin-Dahlem, 1926.
- Schoenichen W. Methodik und Technik des naturgeschichtlichen Unterrichts. 2., umgearb. Aufl. (Handb. d. naturw. u. mathem. Unterrichts, V.) Leipzig, 1926. Gr. 8°. VIII und 408 S., m. 12 Tafeln u. 94 Textabb.
- Schwertschlagler J. †. Die Rosen Bayerns. Eine systematische Übersicht der bis 1919 beobachteten Arten und Variationen. Herausgeg. v. F. Mayr. (Berichte d. Bayr. Botan. Gesellsch., Bd. XVIII, 2. Heft.) München, 1926. Gr. 8°. 128 S.
- Setchell W. A. and Gardner N. L. The marine *Algae* of the pacific coast of North America. Part. III. *Melanophyceae*. (University of California Publications in Botany, vol. 8, part III, pag. 383—898, plates 34—107.) Berkeley, 1925.
- Shadowsky A. E. Der antipodiale Apparat der Gramineen. (Flora, N. F., 20. Bd., 4. Heft, 1926, S. 344—370, m. 16 Textfig.)
- Sjöstedt L. G. Floridean Studies. (Lunds Universitets Årsskrift, N. F., Avd. 2, Bd. 22, Nr. 4, 1926.) 4°. 95 S., 42 Textfig.
- Skottsberg C. Vascular plants from the Hawaiian Islands. I. (Meddelanden från Göteborgs Botaniska Trädgård, II., 1925/26, S. 185—284, m. 9 Textfig.)
- Skvortzow I. B. W. Die Euglenaceengattung *Trachelomonas* Ehrenberg. Eine systematische Übersicht. (Arbeiten der Biologischen Sungaristation, I. Bd., Jahrg. 1925, Ser. B, 2. Heft.) Charbin, 1925. 8°. 101 S., m. 8 Tafeln.
- Steffen H. Führer durch die Flora und Vegetation Masurens und angrenzender Gebiete. Bearb. im Auftr. d. Vereinigung für Heimatkunde im Regierungsbezirk Allenstein.) Leipzig (Kommissionsverlag von Th. O. Weigel), 1926.
- Steinecke F. Die Gipskristalle der Closterien als Statolithen. (Botan. Archiv, 14. Bd., 1926, Heft 3/4, S. 312—318, m. 23 Textfig.)
- — Die Zweischaligkeit im Membranbau von *Zygnemalen* und ihre Bedeutung für die Phylogenie der Conjugaten. (Botan. Archiv, Bd. 13, Heft 3/4, 1926, S. 328—329, m. 36 Textfig.)
- Stiles W. Photosynthesis. The assimilation of carbon by green plants. London, 1925. 276 S., m. Diagrammen.
- Stocker O. Über transversale Kompaßpflanzen. (Flora, N. F., 20. Bd., 4. Heft, 1926, S. 371—376, m. 4 Textfig.)

- Tahourdin C. B. Native Orchids of Britain: descriptive notes on all species, together with some hybrids and abnormal forms. 1925. 128 S., m. 56 Abb.
- The Quarterly Review of Biology. Vol. I, Nr. 1. January 1926. Baltimore, U. S. A. (Williams and Wilkins). Gr. 8°. Herausgeber: R. Pearl und R. W. Hegner.
- Die neue Zeitschrift will die Ergebnisse der neueren Forschungen auf dem Gesamtgebiete der Biologie in gemeinverständlichen, aber von Spezialisten abgefaßten Artikeln bringen. Behandelt werden folgende Teilgebiete: Anatomie, Anthropologie, Biologie und vergleichende Psychologie, Botanik, Cytologie, Ökologie, Embryologie, experimentelle Morphologie, allgemeine Physiologie, Vererbungslehre, geographische Verbreitung und Systematik, Paläontologie, Zoologie. Außerdem wird die Zeitschrift auch Bücherbesprechungen enthalten. Jede Nummer soll ungefähr 150 zweispaltig gedruckte, reich illustrierte Seiten umfassen. Die Erscheinungszeiten sind Jänner, April, Juli und Oktober. Jahresbezugspreis \$ 5.—.
- Tidestrom I. Flora of Utah and Nevada. (Contrib. fr. the U. S. National Herbarium, vol. 25.) Washington, 1925. 8°. 665 S., 16 Tafeln.
- Tobler F. Das Mikroskop und seine Anwendung. Handbuch der praktischen Mikroskopie und Anleitung zu mikroskopischen Untersuchungen, nach H. Hager, in Gemeinschaft mit O. Appel, G. Brandes, E. Wolff neu herausgegeben von F. Tobler. 13., umgearb. Aufl. 1925. IX u. 373 S., m. 482 Textabb.
- Trommer M. Der Einfluß des Bodens auf die Wurzelverbreitung. (Fortschritte der Landwirtschaft, 1. Jahrg., 1926, Heft 7, S. 218—221, m. 6 Textabb.)
- Tubeuf K. Frh. v. Tropfenausscheidung und Duft der Mistel. (Ber. d. deutsch. bot. Ges., Bd. XLIV, 1926, Nr. 2, S. 94—97.)
- Utermöhl H. Limnologische Phytoplanktonstudien. Die Besiedelung ostholsteinischer Seen mit Schwebpflanzen. Liefg. 1. (Aus: Archiv für Hydrobiologie.) 1925. 176 S. u. 24 Textabb. u. 8 Kurventafeln.
- Whetzel H. H. and others. Laboratory outlines in plant pathology. 2. Aufl. 1925. 231 S.
- Winkler Hubert. Reis. (Bangerts Ausland-Bücherei, Nr. 33; Reihe: Wohltmann-Bücher, Bd. 3; Monographien zur Landwirtschaft warmer Länder, herausgeg. v. W. Busse.) Hamburg (W. Bangert), 1926. Kl. 8°. 138 S., m. 17 Textabb.
- Zimmermann A. Kaffee. (Wohltmann-Bücher, Monographien zur Landwirtschaft warmer Länder, herausgeg. v. W. Busse, Bd. 4.) Hamburg (Deutscher Auslandsverlag W. Bangert), 1926. 16°. 204 S., m. 28 Textabb.
- Zlataroff A. Untersuchungen über die chemische Stimulation der Samenkörner. (Fortschritte der Landwirtschaft, 1. Jahrg., 1926, Heft 3, S. 81—83.) 4°.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1926

Band/Volume: [075](#)

Autor(en)/Author(s): Nevole Johann

Artikel/Article: [Ein Eibenbestand in Steiermark. 166-185](#)